

# Moderner Robin Hood

Peter Fitzek, Staatsbegründer



## Wieso BRD GmbH?

### 1. Die Wurzel:

Sehr geehrter Herr Fitzek, wir sind mit vielen Fragezeichen im Hinblick auf die Staatsstruktur Deutschlands in dieses Interview gegangen. Wir denken, der durchschnittliche Bundesbürger würde die gleichen Fragen stellen.

Zu unserer ersten Frage, wann wurde die BRD in eine GmbH umgewandelt? Oder gibt es die BRD und die BRD GmbH nebeneinander?

## Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

### Peter Fitzek:

Also ich bin nicht der Meinung, dass die BRD selbst eine GmbH ist. Nach Artikel 133 Grundgesetz, in dem wörtlich steht: "Der Bund (also die Bundesrepublik Deutschland) tritt in die Rechte und Pflichten der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes ein". Der Bund ist somit ein Verwaltungsorgan einer Firma.

Das Vereinigte Wirtschaftsgebiet ist die ehemalige amerikanische und englische Besatzungszone.

Dadurch, dass wir eine Firma haben, wurden alle zum Personal dieser Firma gemacht. Aus diesem Grunde haben auch alle Menschen einen Personalausweis, die sich in diesem Konstrukt angemeldet haben oder durch ihre Eltern als Säuglinge angemeldet wurden.

Irgendeine Form der Organisation müssen wir haben. Wenn es schon kein anständiger Staat ist, braucht es durchaus die Möglichkeit, Gemeinwesen zu organisieren. All dies ließ sich durch die Kriegswirren von den Nutznießern dieser Konstruktion organisieren.

Vor dem 1. Weltkrieg gab es noch

## BRD ist Verwaltungsorgan einer Firma

einen richtigen Staat, in dem es auch verschiedene Stände und bürgerliche Ehrenrechte gab. Ehrenrechte waren, Vormund zu sein, im Militär dienen zu dürfen u.a.

Auch war der bürgerliche Tod nach § 1 BGB nicht erlaubt. Bürgerlicher Tod heißt, dass Menschen zu Untertanen wurden. Sie waren damals im Deutschen Reich alle Freie Bürger und hatten gewisse Bürgerrechte, wenn sie diese nicht durch fehlerhafte Tätigkeiten, Straffälligkeit usw. verwirkt hatten.

## Völkerrecht abgeschafft

In den Zeiten der Weltkriege wurde das Völkerrecht schrittweise immer mehr abgeschafft, bis es nach dem 2. Weltkrieg so war, dass das Geschäftsmodell "Vereinigte Staaten", welches man in Amerika ausgetestet hatte, auch auf die Bundesrepublik Deutschland ausgeweitet wurde. Indem man dort 1913 die Federal Reserve Bank geschaffen hatte und weiteren juristischen Trickbetrug organisierte, wurden die amerikanischen Staaten schrittweise in ihren Rechten eingeschränkt und die Bürger zur Kasse gebeten.

## Federal Reserve Bank

Die Federal Reserve Bank ist eine private Institution, die dem amerikanischen Volk gegen Zinsen die eigene Währung verleiht. Damit begann man, Einkommenssteuern zu erheben, die es laut Verfassung gar nicht geben dürfte. Man hat dort Erfahrungen gesammelt und so hat man dieses Geschäftsmodell nach dem 2. Weltkrieg einfach auf

die Besatzungszone Bundesrepublik Deutschland ausgedehnt.

## BRD besteht seit 23.05.49

Die BRD wurde als "Nachfahre" des Vereinigten Wirtschaftsgebiets mit dem GRUNDGESETZ am 23.5.1949 geschaffen. Zu diesem Datum hat die Bundesrepublik als solche zu existieren begonnen, obwohl man schon 1944 vom GRUNDGESETZ sprach, es also ersichtlich ist, dass dies alles schon von langer Hand geplant war. Erste Erwähnungen dieser Pläne gab es schon 1871 von Albert Pike, dem Gründer des Ku Klux Klan und weiterer Organisationen.

### 2. Die Wurzel:

Was ist die BRD GmbH genau?

## Staatsinsolvenz

### Peter Fitzek:

Es gibt eine BRD Finanzagentur GmbH und diese nimmt die sogenannte Staatsverschuldung auf, obwohl es natürlich kein Staat ist, sondern ein Verwaltungskonstrukt einer Firma.

Dadurch, dass über diese GmbH die sog. Staatsverschuldung aufgenommen wird, sind eigentlich die Bürger meiner Ansicht nach ziemlich entlastet, wenn sie sich aus dem System wieder zurückziehen wollen. Denn eine GmbH haftet mit einem Stammkapital von etwa 25.000 Euro und dadurch, dass jede Bank weiß, wenn z.B. die BRD Finanzagentur GmbH insolvent geht, können die Banken ihr Geld der BRD GmbH nur bis zur Höhe des Stammkapitals erhalten. Das weiß man natürlich und man rechnet viel-

## Neuer Staat "Königreich Deutschland"

leicht sogar damit, dass dieses System irgendwann kollabiert. So würde man im Falle einer Insolvenz dieser Firma BRD GmbH nicht auf dem Berg von Schulden sitzen.

Dann können wir völlig neu anfangen und sind eigentlich als deutsches Volk schuldenfrei, wenn sich das deutsche Volk dazu entschließt, wieder einen echten Staat zu organisieren. Dafür habe ich am 16. September mit der Gründung des „Königreiches Deutschland“ einen echten Anfang gemacht.

### 3. Die Wurzel:

Und seit wann gibt es diese BRD Finanzagentur GmbH überhaupt?

#### Peter Fitzek:

Ich glaube 1989 oder 1990 wurde sie in der Form, wie sie heute existiert, geschaffen.

### 4. Die Wurzel:

Sind Sie der Meinung, dass die Bildung der BRD Finanzagentur GmbH eine Vorsichtsmaßnahme der BRD-Regierung war? Darf denn ein souveräner Staat überhaupt zusätzlich eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, also die BRD Finanzagentur GmbH gründen?

## BRD ist kein Souverän

#### Peter Fitzek:

Die Bundesrepublik ist kein souveräner Staat. Ich denke schon, dass es eine Vorsichtsmaßnahme war. Es hat mit der sogenannten Deutschen Einheit angefangen, die juristisch nicht korrekt bewerkstelligt wurde. Meiner Meinung nach geschah das absichtlich, denn so trottelig kann man gar nicht sein, so gravierende Fehler einzubauen. So wurde schon am 29. September veröffentlicht, dass der Artikel 23, der den Geltungsbereich des GRUNDGESETZES regelte, gestrichen wurde.

Dann sollten die neuen Bundesländer, die gemäß dem Ländereinführungsgesetz erst Mitte Oktober geschaffen werden sollten, schon am dritten Oktober zum Artikel 23 des Grundgesetzes beitreten, den es zu dem Zeitpunkt (wurde am 29.09. gestrichen, siehe oben) schon gar nicht mehr gab.

## Das Volk wacht auf!

Diese Fehler, die also nur scheinbare "Fehler" sind, haben natürlich diesen juristischen Unsinn hier nur noch viel deutlicher sichtbar gemacht.

So kann das Volk aufwachen und

sich diesen unrechtmäßigen Zustand tatsächlich bewusst machen, um dann vielleicht daran zu arbeiten, eine Veränderung zu bewirken.

## Wiedervereinigung absurd

Wenn man am 29. September schon veröffentlicht, dass der Artikel 23 des Grundgesetzes gestrichen wird und die Länder in der ehemaligen DDR erst ab 14. Oktober gebildet werden und dann am dritten Oktober schon (gemäß dem gestrichenen Artikel 23) beitreten sollen, dann ist das rechtlich gesehen nicht möglich. Das wäre so, als ob ein Verstorbener ein ungeborenes Kind heiraten wollte. Wenn man das hätte verfälschen wollen, hätte man das auch sicherlich im Nachhinein tun können und das wäre dann sicher viel weniger Menschen aufgefallen.

So fällt nun aber jedem auf, dass juristisch betrachtet eine Wiedervereinigung gar nicht stattgefunden haben kann.

Wir haben im Prinzip nur einen faktischen Zustand, in dem eine Organisation als Ordnungsstruktur existiert. D. h. aber nicht, dass sie rechtmäßig existiert. Die BRD Finanzagentur GmbH wurde geschaffen, um die sog. nicht geglückte Wiedervereinigung finanztechnisch auszustatten oder zu organisieren und aus diesem Grund, das ist meine persönliche Meinung, haben wir eine große Chance, um uns finanztechnisch völlig zu befreien und völlig neu anzufangen.

## Neue Deutsche Mark

Denn wenn wir eine neue Währung haben, z.B. „Neue Deutsche Mark“ (ich arbeite gerade daran, diese Währung auf die Beine zu stellen), dann können wir sagen: „Jawohl, jetzt ist das Alte nicht mehr erforderlich oder nötig und jetzt können wir das einfach aufgeben, indem wir diese BRD GmbH in Insolvenz gehen lassen, um dann das alte Geldsystem komplett hinter uns zu lassen.“

Jedem muss dann klar sein, dass er auf sein "Geld", dies ist rechtlich völlig sauber, keine Ansprüche mehr haben kann, denn er hat nur ein Stammkapital von 25.000 Euro, was er sich aneignen kann, mehr ist nicht zu holen. Ich empfinde es als einen sehr schlaunen Schachzug, muss ich sagen.

### 5. Die Wurzel:

Da eine Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur Gesellschaft mit beschränkter Haftung existiert, wer



sind dann die Gesellschafter?

#### Peter Fitzek:

Herr Schleif war z.B. damals bei der Gründung der Gesellschafter dabei. Das sind alles Menschen, die Teil des bundesrepublikanischen Systems sind, die in der BRD tätig sind und als Gesellschafter dieser GmbH fungieren.

### 6. Die Wurzel:

Wer hat Ihrer Meinung nach Interesse, dass neben der BRD eine BRD Finanzagentur GmbH existiert? Sicherlich nicht die Bürger, oder?

## Staats-Machtmissbrauch

#### Peter Fitzek:

Die Bürger haben daran sicherlich kein Interesse. Sie würden sich lieber in einem freiheitlichen Staat organisieren, wenn der Staat lediglich ein Organisationsinstrument und nicht ein Herrschaftsinstrument ist. Und so verstehe ich einen Staat. D.h., die Menschen in einem Staat sind sich im Prinzip bewusst, dass sie der Staat sind und organisieren ihr gemeinschaftliches Zusammenleben auf eine Art, dass alle größtmögliche Freiheitsrechte haben und das Glück gewährt ist, dass Fülle existiert. Dafür ist der Staat eigentlich da.

## Elitäre Herrschaftskaste

Der Staat ist nicht ein Herrschaftsinstrument einer kleinen elitären Kaste, um Herrschaft über die Massen auszuüben, sondern eigentlich sollte der Staat das Werkzeug aller Menschen sein, um den Staat selbst zu organisieren. Dafür ist natürlich auch eine gewisse Bewusstheit erforderlich und dazu müssen sich die Menschen erst einmal als Teil dieses Staates begreifen.

Diejenigen, die Interesse daran haben, dass die BRD eine Firma ist, haben die Meinung, dass sich eine individualisierte Masse nicht regieren lässt. Sie meinen, dass diese Gesellschaft,

## Zur Verfassung muss das Volk Ja sagen

wie sie jetzt existiert, nicht am Leben zu halten ist, wenn alle Menschen nach ihren Individualinteressen leben, also ihrem Ego folgen.

### Uniformieren

Insofern ist es nach deren Meinung viel einfacher, die Menschen zu uniformieren, sie alle gleich zu machen, um sie als willige Arbeiter (mit Angst ausgestattet und im System steckend) dazu zu bewegen, das System selbst zu erhalten und zu unterstützen.

Wenn wir diese Menschen jetzt individualisieren würden und in ihrem Ego belassen würden (ihr Ego hätte Vorrang vor dem Gemeinwesen), so gebe ich dieser elitären Herrschaftskaste recht, würde sich ein Gemeinwesen nicht organisieren lassen.

### Dem Ganzen dienen

Stattdessen möchte ich den Menschen einen Ort bieten, an dem sie erkennen und lernen, dass sie Teil eines größeren Organismus sind und sich als Teil eines Ganzen begreifen.

Sie erkennen dadurch ihre Aufgabe, dem Ganzen zu dienen, so gut sie nur können und gleichzeitig begreifen sie, dass sie dafür geschaffen wurden, glücklich zu sein. Sie selbst erschaffen etwas, was dem Gemeinwesen dient, was allen Menschen dient und was dadurch kollektive Fülle und kollektives Glück zur Folge hat.

So meine ich, sollten die Menschen entsprechend dem Schöpfungssinn lernen, den Staat neu zu organisieren.

### Verfassung, Staatsvertrag?

#### 7. Die Wurzel:

Aber gibt es denn rechtlich gesehen überhaupt einen deutschen Staat, wenn es bis heute noch immer keine deutsche Verfassung und keinen Staatsvertrag gibt?

#### Peter Fitzek:

Die BRD ist ein gegenwärtiger Versuch, ein Staat zu werden. Die BRD hat natürlich bisher keine Verfassung, bemüht sich aber gerade darum, das GRUNDGESETZ zu einer Verfassung zu machen, indem die aufgenommenen Ausländer einen Antrag auf Einbürgerung stellen und eine Loyalitätserklärung und ein Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung

des GRUNDGESETZES leisten.

D.h. also, ohne dass die Deutschen selbst etwas dazu beitragen, wird es eine Verfassung für die Ausländer, die in der Bundesrepublik einen Antrag auf die Einbürgerung stellen.

Es kann aber keine Verfassung für Deutsche sein und werden. Zu einer Verfassung muss man befragt werden, ob man sie auch haben möchte.

### Untergegangener Staat

Neben dem Staatsschaffungsversuch BRD gibt es einen noch bestehenden deutschen Staat, der damals Deutsches Reich hieß, der aber gegenwärtig handlungsunfähig ist und untergegangen ist, wenn man mal so sagen möchte.

Dieser untergegangene Staat, der als Völkerrechtssubjekt weiterhin fortbesteht, kann durchaus, wenn die Menschen sich auf neue Art organisieren, wieder reaktiviert werden, wenn auch die umliegenden Nationen und Staaten (wenn sie noch welche sind) dies wollen. Und ich denke, die anderen Nationen werden es erst dann wollen, wenn sie einen Vorteil darin sehen, dass dieses Deutsche Reich reaktiviert wird. Wenn sie den Vorteil nicht sehen, werden sie sich mit Händen und Füßen dagegen wehren.

### Fehlender Friedensvertrag

Also rechtlich gesehen gibt es einen deutschen Staat, der immer noch Deutsches Reich heißt. Da wir bis heute keine deutsche Verfassung haben und keinen echten völkerrechtlich wirksamen Friedensvertrag, ist es immer noch so, dass das Deutsche Reich handlungsfähig ist.

Ich habe eine Verfassung geschrieben und mich darum bemüht, dass diese jetzt erst einmal für den Staat „Königreich Deutschland“, der am 16. September als ein Angebot an alle Deutschen gegründet wurde, geltendes Recht geworden ist.

Wenn die Deutschen das als eine Chance begreifen und sich dieser Staat „Königreich Deutschland“ irgendwann auf das gesamte Territorium der BRD ausweitet und dann die umliegenden Nationen sehen, was für eine Fülle sich die Deutschen durch ein völlig freies Geldsystem, durch eine neue Art von schlanker Staatsverwaltung und anderer Strukturen erschaffen haben und dass unser Staat nicht dazu da ist, um Herrschaft über die Masse der Menschen auszuüben, sondern eine Organisationsstruktur zur kollektiven

Schaffung von Fülle und Wohlfahrt entstanden ist, dann werden die umliegenden Nationen vielleicht auch danach verlangen, so eine ähnliche oder gar gleiche Verfassung auch auf ihrem Territorium anwenden zu wollen.

Dann ist es an der Zeit, den umliegenden Nationen ein Angebot zu machen und sie dann wieder dazu zu bringen, dass das Deutsche Reich als Staat (innerhalb der völkerrechtlich bestehenden Grenzen) wieder hergestellt werden kann, um dann zu einem Friedensvertrag zu kommen.

Vorher ist es nicht möglich, denn nur das Deutsche Reich selbst als Unterzeichnerstaat der Haager Landkriegsordnung kann einen Friedensvertrag abschließen. Aber dies kann nur innerhalb der Grenzen geschehen, die damals als völkerrechtlich verbindliche Grenzen galten und das sind meiner Meinung nach die Grenzen von 1913.

### Grenzen nach Völkerrecht

Die Haager Landkriegsordnung, als Teil des 1913 verbindlich gewordenen höherrangigen Völkerrechts, schreibt fest, dass Gebietsstände eines Staates durch einen Krieg nicht mehr verändert werden dürfen. Aus diesem Grund ist die Reaktivierung eines deutschen Staates und ein Friedensvertrag auf freiwillige Art nur zu erreichen, indem diese Grenzen überhaupt erst wieder geschaffen werden, um dann einen dauerhaften Friedensvertrag zu bewirken. Vorher wäre es sicherlich formal juristisch nicht so einfach.

Meiner Meinung nach macht Gott keine Fehler und aus diesem Grund denke ich, dass auch diese völkerrechtliche Situation (von der man schon weit abgekommen ist) eine Bewandnis und einen Grund hat. Das liegt auch daran, dass man sich nicht bemüht hat, das Völkerrecht wieder herzustellen, sondern wie Herr Schäuble einmal ausführte, ist es mittlerweile längst ad absurdum geführt.

Aber ich glaube nicht, dass etwas dauerhaft geregelt ist, wenn es nicht gerecht geregelt ist. Das Völkerrecht ist eine gerechte Regelung, die damals vereinbart wurde.

### Neue Verfassung

Eine echte, an den Schöpfungsgesetzen ausgerichtete Verfassung und den neuen deutschen Staat, das „Königreich Deutschland“, haben wir erschaffen. Und jetzt ist es an uns allen, diesen Staat auszudehnen. Es ge-

## Unterschied Grundgesetz u. Verfassung

schiebt ganz einfach dadurch, indem man dem neuen Staat „Königreich Deutschland“ beitrifft.

### 8. Die Wurzel:

Seit wann ist die deutsche Verfassung Ihrer Einschätzung nach überfällig?

#### Peter Fitzek:

Da die BRD gar keine Verfassung hat, ist sie schon immer überfällig gewesen. Wir haben am 16. September 2012 mit dem „Königreich Deutschland“ eine Verfassung beschlossen.

### 9. Die Wurzel:

Gilt das Grundgesetz der BRD nicht stellvertretend als deutsche Verfassung?

### Verfassung per Bürgerwahl

#### Peter Fitzek:

Wir wollen einmal definieren, was ein GRUNDGESETZ und was eine Verfassung ist.

Nach jeder Definition, die man finden kann, sind in einer Verfassung die grundlegenden Regeln des Zusammenlebens in einem Staat formuliert und die Bürger haben zu dieser Verfassung „Ja“ gesagt. Also wurde über diese Verfassung ein Referendum durchgeführt. Man hat sich als Einzelner zu der Verfassung bekannt und sie wählen können.

### Bayern: Nein zu Grundgesetz

Das GRUNDGESETZ hat niemals jemand gewählt, es hat niemand „Ja“ dazu gesagt. Bayern hatte damals sogar mit 101 zu 64 Stimmen „Nein“ zum Grundgesetz gesagt. So kann also das Grundgesetz nicht stellvertretend für eine Verfassung stehen.

Das Grundgesetz hat damals nur die grundlegenden Regeln des Zusammenlebens in einem Besatzungsstruktur organisiert. Wie es gemäß im Artikel 133 des Grundgesetzes zum Ausdruck kommt, „Der Bund tritt in die Rechte und Pflichten der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes ein“. Die deutsche Verfassung ist meiner Meinung nach schon lange überfällig gewesen.

Es ist aber auch richtig so, dass es jetzt ist, wie es ist. Denn wenn wir eine Verfassung nach den alten Herrschaftsinstrumentarien, wie wir sie seit Jahrzehnten, seit Jahrhunderten kennen, bekommen hätten, dann wäre die Chance der völligen Erneuerung längst verspielt. Bestände in Deutschland eine geltende Rechtsordnung, wäre es

sehr, sehr aufwendig und mühselig, diese zu verändern.

Ich bin öfters in anderen Staaten unterwegs, in denen eine Verfassung existiert und weiß, was es dort für Schwierigkeiten gibt, die Verfassung zu verändern, auch weil z.B. private Interessen von Seiten der Parlamentarier existieren. So ist eine radikale Veränderung der Verfassung immer ein immenser Aufwand, der oft gar nicht zu leisten ist.

### Eigenes freies Geldsystem

Hätten wir trotzdem eine deutsche Verfassung, aber wäre das Geldsystem innerhalb dieser Verfassung noch nicht organisiert, dann wären wir als deutsches Volk immer noch nicht frei. Denn Herr Rothschild hat einmal gesagt: „Gib mir die Macht über das Geld einer Nation und es ist mir völlig gleich, wer dessen Gesetze macht“.

Damit wollte er wohl zum Ausdruck bringen, wie grundlegend die Eingriffsmöglichkeiten mit Hilfe eines Geldsystems selbst bis in den privaten Bereich und in das Denken der Menschen hinein gegeben sind.

Nur wenn wir als Staat wieder die Möglichkeit der Geldschöpfung in unsere eigenen Hände nehmen und ein zinsfreies System ohne Verschuldung schaffen, wären wir erst wirklich frei. Darum geht es mir im „Königreich Deutschland“. Aber das funktioniert nur mit einer Verfassung, die auch wirklich die Menschen und damit den Staat freimacht, denn die Menschen sind der Staat.

Das GRUNDGESETZ kann nicht stellvertretend als deutsche Verfassung gelten, es kann nur zur Organisation des Gemeinwesens angewandt werden, damit irgendeine faktische Gewalt ausgeübt werden kann, mehr ist es aber nicht.

### 10. Die Wurzel:

Ist in Deutschland (weil Verliererstaat) überhaupt das erste Mal ein GRUNDGESETZ in Kraft getreten?

#### Peter Fitzek:

Meiner Erkenntnis nach ist das so. Mittlerweile gibt es aber auch schon andere Staaten und Nationen, in denen ein GRUNDGESETZ geschaffen wurde.

### Grundgesetz der Alliierten

#### 11. Die Wurzel:

Haben letztendlich die Alliierten das GRUNDGESETZ geschaffen, da



wir ein von den Amerikanern, von den Alliierten besetztes Land sind?

#### Peter Fitzek:

Völlig richtig, deswegen heißt es ja GRUNDGESETZ für die BRD und nicht GRUNDGESETZ der BRD.

### Mauerfall lange vorbereitet

#### 12. Die Wurzel:

Ist der Mauerfall 1989 aus Ihrer Sicht gar nicht der Verdienst der Bürger gewesen, sondern eine zwangsläufige Folge des Kriegsrechtes und dessen Gesetz, dass der Verliererstaat nicht länger als 50 oder 60 Jahre von den Gewinnerstaaten besetzt werden darf?

#### Peter Fitzek:

Das habe ich zwar schon öfter gehört, aber bisher konnte ich noch nicht nachlesen, dass der Gewinnerstaat höchstens 60 Jahre den Verliererstaat besetzen dürfte. Das ist mir noch nie irgendwo als Zahl untergekommen. Wenn mir jemand einen Hinweis geben könnte, wo man das nachlesen kann, dann würde ich mich eines Besseren belehren lassen.

Meiner Kenntnis nach weiß ich Folgendes: Als ich mir in Berlin einen Vortrag von einem gewissen Herrn Wolfgang Gerhard Günter Ebel angehört hatte, erzählte dieser, wie er mit ein paar Alliierten im Bundestag gewesen war und dem Bundestag vermitteln wollte, dass nach drei Semestern, also 1989, die Mauer fallen wird. Daraufhin hatten ihn die Bundestagsabgeordneten alle schallend ausgelacht. Gleich darauf sind die Alliierten neben ihm aufgestanden und haben das Deutschlandlied in drei Strophen gesungen und die Deutschen im Bundestag hätten sich gewundert.

Also könnte man, wenn man das wirklich ernst nimmt, annehmen, die sogenannte Wiedervereinigung war von langer Hand vorbereitet worden.

### Bürger als Instrumente

Daher glaube ich nicht, dass es allein der Verdienst der Bürger gewesen ist. Sie haben sicherlich dabei mitgeholfen, denn man funktioniert immer folgenderweise als normaler Bürger: Man wird aufgehetzt oder dadurch in die Gänge getrieben, dass es Menschen



gibt, die vorneweg laufen und die anderen mit ihren Ideen infizieren.

Und wenn dann die Leute, weil ja schon länger ein bestehender unzufriedener Zustand besteht, ein Ventil finden, mit dem sie sich ausleben können, kann man ihre Kraft einfach sehr gut lenken und sie für die eigenen Ziele einsetzen. So haben die Bürger das Gefühl, diese Veränderung selbst herbeigeführt zu haben.

Aber ohne einen Initiator wird die Masse selten zielgerichtet eine Handlung ausüben. Die Initiatoren sind notwendig, um die Energien und Kräfte der Massen zu lenken, damit man das erreichen kann, was von vorneherein von langer Hand geplant wurde.

### Psychologie der Massen

Wenn man Gustav Le Bon „Die Psychologie der Massen“ liest, weiß man, wie man die Masse in eine gewünschte Richtung lenkt und welche psychologischen Werkzeuge und Tricks man einsetzen muss.

Ich glaube im Prinzip nicht, dass die Menschenmassen aus sich selbst heraus ohne einen Initiator die Kraft hatten, plötzlich auf die Straße zu gehen und dann zu bewirken, dass die Wiedervereinigung auf friedliche Art, so wie sie durchgeführt wurde, bewerkstelligt wurde. Die Initiatoren saßen sicherlich auch in den Reihen der Alliierten.

Man könnte sagen, im Hintergrund ist eine Elite tätig, die nicht in Kategorien wie rechts/links oder in Nationen denkt, und auch nicht darüber nachdenkt, was jetzt gut oder böse ist, sondern die sagt: „Okay, wir wollen einen bestimmten Zustand hervorrufen. Welche Werkzeuge können wir dafür nutzen, um diesen Zustand zu erreichen?“. Dann wird es sowohl positive als auch negative Ereignisse geben, um das zu erreichen, was man erreichen möchte.

### United States of Europe

Und da man daraufhin arbeitet, die Vereinigten Staaten von Europa zu initiieren, sind folgende Bemühungen der erste Anfang: Eine Weltwährung, eine Weltmacht (eine Welt wollen wir alle sein bzw. erleben, aber nicht in deren Sinn) und der Versuch, die Teilungslinie zwischen Deutschland zu entfernen, um die Vereinigten Staaten von Europa zu initiieren. Insofern weiß ich nicht, ob sich die Gewinner-Staaten genötigt fühlten, die Besetzung abzurücken, weil es das Völkerrecht vorschrieb (das Völkerrecht wird seit Jahrzehnten mit Füßen getreten), son-

dern wegen ihrer eigenen Interessen, die Vereinigten Staaten von Europa zu erreichen.

So können dann vielleicht in einer bargeldlosen Verschuldungsgesellschaft die „Untertanen“ mit einem fiktiven Konto leicht überwacht werden.

Das ist in etwa der Traum dieser geheimen Elite, die glaubt, dass man einen Staat bzw. Staatenverbund wie die Europäische Union, mit einer individualisierten Masse nicht organisieren kann, sondern nur mit einer uniformierten Masse, kontrolliert von einer Zentralgewalt.

Und das Abrücken des Militärs ist erforderlich gewesen, um den Menschen zu zeigen: „Schaut mal, die Wiedervereinigung, das habt ihr bewirkt, toll und alles ist prima, das geht auf jeden Fall in eine freiheitliche Richtung“. Ich muss sagen, dass es schon viel freiheitlicher geworden ist, aber es heißt nicht, dass die Amerikaner sich schon überall zurückgezogen hätten. In den alten Bundesländern findet man noch einige Militärbasen der Amerikaner und die sind dort immer noch sehr präsent.

### Neue Weltordnung

Es ist meiner Meinung nach eine Vorbereitung, die Welt unter eine neue Weltordnung zu bringen, was schon seit langer Zeit von Herrn Bush und anderen publiziert wurde, die daran arbeiten, in der Welt alles gleich zu schalten. Ich bin der Meinung, dass diese Gleichmacherei angemessen ist, wenn gleiche hohe Werte existieren würden, aber die Nationen durchaus bestehen bleiben und sich gegenseitig respektieren könnten, so wie verschiedene Organe, verschiedene Zellen in einem Körper zusammenarbeiten. Sie sind alle gleichberechtigt und arbeiten am gleichen Ziel - an der Wohlfahrt des gesamten Körpers.

Insofern ist es nicht nötig, die individuellen regionalen Bedürfnisse von Menschen und Menschengruppen aufzulösen, sondern man sollte gegenseitigen Respekt üben und sich als Teil eines größeren Ganzen begreifen, wo jeder einen wertvollen Beitrag leisten kann, auch zur kulturellen Vielfalt. Denn durch die Vielfalt können wir unsere Erfahrung, unseren Horizont erweitern. Diese Verschiedenartigkeit macht es ja auch interessant, an sein Urlaubsziel zu reisen.

Aus diesem Grund fände ich es viel sinnvoller, ethische Werte wie Respekt, Wertschätzung, Demut, gegenseitige

Achtung und solche Dinge zu fördern, sodass daraus eine Gesellschaft erwächst, in der die Regionen oder die Staaten sich als gleichberechtigte Partner sehen, um die gemeinsame Wohlfahrt aller Menschen zu fördern.

### 13. Die Wurzel:

Eigentlich zählen doch die Kriegsgewinnerstaaten USA, Russland, England und Frankreich zu den Alliierten, oder? Aber wieso werden die Alliierten oft in einem Atemzug mit den Amerikanern genannt?

### Vormachtstellung der USA

#### Peter Fitzek:

Die Amerikaner haben sich nach Kriegsende nur mit der Auflage an Stalin an den Verhandlungstisch gesetzt, wenn sie mit ihrer Vormachtstellung bestätigt werden. Nur dann wollte man darüber verhandeln.

Russland hätte wahrscheinlich nicht gegen die Deutschen gewinnen können, wenn sie nicht aus Amerika größere Waffenlieferungen erhalten hätten. Man darf nicht vergessen, dass von Herrn Rockefeller die größten russischen Rüstungswerke geschaffen wurden bzw. ihm gehören, die Kamaz-Werke u.a.

Man wundert sich natürlich, wie einer der größten Kapitalisten der westlichen Welt die russische Rüstungsindustrie fast ganz alleine aufbauen konnte. Vielleicht kommt man dann zur Erkenntnis, dass es die SU (Sowjet-Union) und die US wirtschaftlich getrennt gar nicht gibt, es sich nur um zwei verschiedenen gespiegelte Seiten der gleichen Medaille (die existierende geheime Elite) handelt, von der Rockefeller nur ein Teil ist. Und diese Elite hat, wie oben schon erwähnt, das Bedürfnis, die Welt zu uniformieren, um uneingeschränkte Herrschaft über die Welt und die uniformierten Massen ausüben zu können.

### Schachfigur Mensch

Wenn man dies im Prinzip verstanden hat, dann weiß man, dass alles, was hier existiert, wie ein großes Schachspiel ist, in dem die Leidtragenden die Menschen selbst sind. Die Nationen werden wie Schachfiguren benutzt, um zu einem von dieser Elite gemeinschaftlich erwählten Ziel zu kommen. Mit dem gemeinschaftlich erwählten Ziel meine ich nicht die Gemeinschaft der Menschen, sondern die Gemeinschaft der Machtelite, die den Herrscheranspruch hat, dass eine uni-

## Ich bin ein Vogelfreier, ein Souverän

formierte Masse sich leichter als eine individuelle Masse lenken lässt und die von „**UNSERER** Gesellschaft“ sprechen. Damit meinen sie aber nicht das, was wir als Gesellschaft begreifen, sondern im Sinne ihrer eigenen Firma mit leibeigenen Untertanen, ähnlich einer Feudalgesellschaft. Offene Leibeigenschaft wurde durch versteckte ersetzt.

### Außerhalb des Systems

#### 14. Die Wurzel:

Lieber Herr Fitzek, da Ihrer Einschätzung nach bis dato noch keine dt. Verfassung existiert, wehren Sie sich dagegen, eine Staatsform BRD und eine GmbH namens Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur und deren Grundgesetz anzuerkennen, die nicht vom deutschen Volk, sondern immer noch von den Gewinnerstaaten regiert wird, obwohl dies aus Ihrer Sicht gar nicht zulässig ist. Heißt das, Sie leben zwar in Deutschland, aber außerhalb dieses Systems?

#### Peter Fitzek:

Wie schon gesagt, ist meiner Meinung nach die BRD ein Verwaltungs-konstrukt einer Firma, aber kein Staat.

Mit diesem System bin ich nicht einverstanden, weil es vielfach mein Gewissen verletzt, wie z.B. ein zinsbehaftetes Geldsystem mitzutragen, bei dem der Großteil der Menschen die Verlierer sind.

### Gesundheitssystem inaktiv

Ich kann es auch nicht mit meinem Gewissen vereinbaren, wenn ich mir unser Gesundheitssystem anschau, obwohl ja eigentlich das Sozialgesetzbuch 5 sagt, dass das Gesundheitssystem dazu da ist, die Menschen gesund zu machen, ihre Lebensqualität und ihren Gesundheitszustand zu verbessern und zu erhalten. Das tun die Krankenkassen und -versicherungen aber nicht. Und da sage ich mir, ich kann es nicht mit meinem Gewissen vereinbaren, einfach Geld und Kraft in dieses System zu pumpen und so etwas zu unterstützen.

Insofern habe ich mir einfach selbst Gedanken gemacht, wie mein Gewissen rein bleiben kann. Und da im GRUNDGESETZ Gewissensfreiheit versprochen wird, aber dies in der Ausführung der Gesetze gar nicht gelebt wird, kann ich hier nicht mitmachen.

Ich kann also nur schauen, was ich tun kann, um etwas zu verbessern.

Und so habe ich mich selbst außerhalb dieses Systems gestellt.

Ich bin also kein Personal dieser Bundesrepublik Deutschland oder Teil dieses Verwaltungskonstruktes. Ich bin nirgends staatlich gemeldet, bin kein Teil irgendeiner Verwaltung oder Staatsbürger eines Staates.

Ich bin ein Vogelfreier, ein Souverän, wie man sagt. Und ich habe mit der Erschaffung des Königreichs Deutschland weitere Menschen gefunden, die den Mut hatten, auch Souveräne zu werden, die nirgendwo anders berechtigt sind Anträge zu stellen und auch nicht in irgendeinem System stecken.

### Staatsgründung möglich

Nur solche souveränen, autarken Menschen können, vergleichsweise wie bei einem "Verein", mit mindestens sieben Personen, an einem bestimmten Ort, an dem wir zusammenleben und gemäß den Vorstellungen unserer Verfassung gemeinsam tätig sein wollen, rechtswirksam Hoheitsgewalt ausüben und einen Staat gründen.

So haben wir uns Souveräne also, die nicht in einem Staat organisiert sind, zusammengesetzt und gesagt: „Wir gründen jetzt auf einem bestimmten Territorium einen eigenen Staat. Wir sind das Staatsvolk auf diesem staatlichen Territorium“.

Dieses Staatsvolk hat sich auf dem Staatsterritorium eine eigene Verfassung gegeben und dadurch ihre eigene Ordnung gewählt.

### Eigener Hoheitsträger

Wir haben als freies Staatsvolk auf dem Staatsgebiet unseren eigenen Hoheitsträger gewählt und der hat die Verfassung, die vorher ausgearbeitet wurde, verkündet und damit ist sie als Rechtsordnung für uns verbindlich geworden und alle Souveräne sind sich jetzt, vereint unter dieser neuen Ordnung in diesem neuen Staat, darüber im Klaren, dass sie alle als Souveräne, als Staatsbürger des neuen Staates „KÖNIGREICH DEUTSCHLAND“, weder antragsberechtigt in der BRD sind noch sonst irgendetwas vom alten System erhalten können und wollen.

Erst muss so etwas wie ein Staat in all seinen Strukturen geschaffen sein und dann kann ein Staat mit einer Verfassung geschaffen werden.

Das Recht eines Staates, also die Verfassung, kann als positives Recht vielleicht einen Staat überdauern, aber sie kann nicht selbst der Entstehung



vorangehen.

### Gründungszeremonie

Bei der Staatsgründungszeremonie am 16.09.12 ist ein rechtlich, in der Reihenfolge korrekter, ritueller Akt zu vollziehen gewesen, deswegen auch diese Krönungszeremonie.

Es war eigentlich keine Krönung, sondern eine Staatsgründungszeremonie, die in der juristisch korrekten Reihenfolge gemacht wurde, um eine Wahlmonarchie erstmals für eine Übergangslösung zu schaffen, damit das deutsche Volk sich selbst organisieren, sich selbst strukturieren kann, um einen Staat von unten nach oben neu aufzubauen. Aus diesem Grunde wurde die Verfassung, als Widerspiegelung des Schöpfungssinns, so geschaffen wie sie ist.

Es ist faktisch so, dass wir vogelfreie außerhalb der sog. Staatsform der BRD und deren GRUNDGESETZ stehen.

Wir sind dem GRUNDGESETZ unterworfen, wenn wir uns auf dem Gebiet der BRD aufhalten und in Wechselwirkung mit den sog. bundesrepublikanischen Bürgern treten, die für mich keine Bürger, sondern Untertanen oder Personal sind. Dann berühren sich die beiden Rechtssphären.

### Keinen Wohnsitz

Aber an sich selbst bin ich vom System nicht erreichbar und dadurch bin ich natürlich auch zu nichts berechtigt. Ich bekomme weder Bußgeldbescheide noch sonst irgendetwas. Es kommt zwar öfter einmal eine Aufforderung, weil ich durch meine vielen Termine häufig zu schnell fahre. Anhörungsbögen fülle ich niemals aus, weil ich mit diesem System ja nicht interagieren möchte und auch nicht mehr kann, denn ich habe weder eine ladungsfähige Anschrift, noch habe ich einen Wohnsitz bei der BRD gemeldet, noch besitze ich einen Führerschein.

Ich kann natürlich weder Arbeitslosengeld beantragen noch meine Kinder in die Schule schicken, eine Anzeige bei der Polizei aufgeben oder sonst irgendwie interagieren.

All diese Dinge kann ich einfach nicht tun, aber das gibt mir die Möglichkeit, viel mehr Freiheit zu leben und das bringt große Verantwortung mit sich.

## Einbürgerung im dt. Königreich

mand, der z.B. ein Gewerbe oder eine Firma in der BRD angemeldet hat, der ist durchaus mit dem alten System noch verbandelt. Wenn man sich also vom alten System lösen möchte, muss man sämtliche Vertraglichkeiten auflösen. In mancher Hinsicht ist das gar nicht so einfach.

Wenn man z. B. ein sog. schulpflichtiges Kind hat, kann man das Kind nur aus dem alten System herausholen, wenn man das Kind auf eine Privatschule schickt oder wenn es in eine Schule kommt, die in einem anderen Staat liegt. Aber solange man sein Kind noch in der BRD einschult, hat man schon einen Vertrag.

### 16. Die Wurzel:

Kann man gleichzeitig in der BRD und im „Königreich Deutschland“ Austausch haben?

### Schrittweiser Ausstieg

#### Peter Fitzek:

Das kann man. Wir wollen die Möglichkeit schaffen, dass man nicht gleich sofort 100%ig aus dem alten System aussteigen muss, das ist für die meisten gar nicht durchführbar.

Wir wollen das bewerkstelligen, indem wir in unserem neuen Staat „Königreich Deutschland“ drei Stände haben. Zum einen kann man dem Stand „Volk“ „Bürger“ und „Deme“ zugehörig sein. „Volk sein“ bedeutet, dass man im „Königreich Deutschland“ noch kein Wahlrecht besitzt, mit einem Fuß in der BRD und mit dem anderen Fuß bei uns im „KÖNIGREICH DEUTSCHLAND“ steht und dann die Möglichkeit hat, sich schrittweise aus dem alten System zu lösen und sich bei uns ein Wahlrecht erarbeitet.

Um ein Bürgerrecht zu erwerben, muss man eine Prüfung ablegen, die beinhaltet, dass man sich aus dem alten System verabschiedet und ein Staatsbürger mit Bürgerrechten des Staates „KÖNIGREICH DEUTSCHLAND“ wird. Solange man kein Staatsbürger geworden ist, ist man noch Staatsvolk und hat wie gesagt noch die Möglichkeit, im alten System mit einem Bein drinzustehen und mit dem anderen Bein in unserem System.

### Vollkommener Ausstieg

Wenn man sich dann vom alten System ganz verabschieden möchte, muss man bei uns eine Wahlrechtsprüfung ablegen, so dass man zum Ausdruck bringt, dass man jetzt ein Verantwortungsbewusster Bürger geworden ist.

D.h. man weiß, wie rechtmäßiges Handeln, sowohl im alten als auch im neuen System, aussieht, so dass man wirklich sagen kann, man hat verstanden, worum es in diesem neuen Staat und im Leben geht und auch ein bewusster Mitgestalter als Teil des Staates wird.

### 17. Die Wurzel:

Kann ich als Staatsbürger des „KÖNIGREICH DEUTSCHLAND“ überhaupt noch mit Firmen aus dem alten System Handel betreiben?

#### Peter Fitzek:

Natürlich ist das möglich. Auch Schweizer Firmen sind in der BRD oder amerikanische Firmen in China tätig. Diese handelsrechtlichen Angelegenheiten laufen ganz normal weiter.

### Keine Steuerpflicht

#### 18. Die Wurzel:

Dadurch zahlt man dann keine Steuern, vergleichsweise mit einer in der BRD tätigen umsatzsteuerbefreiten Schweizer Firma, richtig? Und wie sieht es demzufolge mit den Steuerabgaben aus, wenn gemäß Ihrer Nachforschungen überhaupt kein souveräner deutscher Staat bis dato existiert?

#### Peter Fitzek:

Wenn man seinen Firmensitz in der Schweiz hat, hat man ja seine hauptsächlichlichen Steuern dort zu bezahlen. Und hier hat man in der BRD eine ähnliche Situation, dass der Hauptsitz im „Königreich Deutschland“ wäre. Und da das „Königreich Deutschland“ ein Staat ist, der keine Steuern erheben muss oder erheben möchte, gibt es bei uns nur gewisse kleine Auflagen, aber eben keine Steuerpflicht.

### Steueroase im Inland

Wenn die Leute dann ihren Firmensitz bei uns im „KÖNIGREICH DEUTSCHLAND“ haben und eine kleine Nebenstelle in der BRD, wobei die Haupteinnahmen im „KÖNIGREICH DEUTSCHLAND“ und die Nebeneinnahmen in der BRD gemacht werden, dann sind wir im Prinzip die beste Steueroase, die man sich vorstellen kann. So muss man mit einer Firma nicht mehr in die Schweiz, Liechtenstein, Luxemburg etc. abwandern, sondern man kann das alles hier in Deutschland, auf dem Territorium „Königreich Deutschland“, tun.

Es gibt im GRUNDGESETZ keine

Obwohl ich mich scheinbar gegen diesen nichtrechtsfähigen Staat BRD wehre, setze ich mich aber gleichzeitig für etwas Neues ein. Denn ich weiß, was wir mit dem „Königreich Deutschland“ gebildet haben, ist die beste Antwort auf das, was bisher getan wurde. Aus meiner Sicht gibt es bisher nichts Ganzheitlicheres als Alternative, nichts "Besseres" als das „Königreich Deutschland“.

Ich sehe es als meine Arbeit, etwas Besseres zu schaffen. Und die Deutschen haben sich schon sehr viele Rechte und Freiheiten zurückerarbeitet bzw. –erkämpft. Sie machen nicht mehr alles, was die Alliierten vielleicht gerne hätten.

### Viele schlaue Deutsche

Es gibt viele Bestrebungen von sehr vielen schlaun Menschen in Deutschland, die erkannt haben, was hier gespielt wird, die dieses Spiel nicht mehr mitspielen wollen. Sie suchen Alternativen und unterstützen mich indirekt bei meinen Tätigkeiten. Das würden sie oft noch gar nicht zugeben, aber faktisch geschieht es nun einmal. Vielleicht interpretiere ich das auch falsch, aber aus meiner Sicht heraus ist das so.

Jeder Bürger kann sich, wenn er bei uns einen Antrag auf Einbürgerung stellt und seine Firma bei uns errichtet, ganz genauso außerhalb dieses bestehenden bundesrepublikanischen Systems stellen und Bürger des Königreiches Deutschland werden, wie ich und viele andere es sind.

### Handelsbeziehungen

#### 15. Die Wurzel:

Aber inwieweit steht man innerhalb oder teilweise außerhalb des bundesrepublikanischen Systems, wenn man mit BRD-Firmen oder Firmen des „Königreich Deutschland“ im wirtschaftlichen Handelsaustausch steht?

#### Peter Fitzek:

Wenn man die Leistungen der öffentlich-rechtlichen Körperschaften der BRD annimmt, steht man in Wechselwirkung mit dem alten System.

Ich habe keine Verträge mehr mit dem System, deshalb konnte ich mich außerhalb des Systems stellen. Aber je-

# Steuer ist getarnte Schenkung

Verpflichtung zur Zahlung von Steuern. Ich habe einmal ein Gerichtsurteil gelesen, in dem formuliert wurde, dass die Steuerpflicht stillschweigend vom GRUNDGESETZ vorausgesetzt wird. Aber es kann ja wohl kaum stillschweigend von einem Gesetz eine Steuerpflicht, ohne dass sie auch formuliert wurde, vorausgesetzt werden.

## "Bibel des Finanzamtes"

Auch des Weiteren gibt es keine Steuerpflicht mehr: Die Abgabenordnung der BRD basierte bis 1977 noch auf der Reichsabgabenordnung. Dies ist weggefallen. Darüber hinaus ist die Abgabenordnung damit ungültig, die gegen das Zitiergebot des Art. 19 GRUNDGESETZ als "Bibel des Finanzamtes" verstößt und die nur eine Verordnung und kein Gesetz ist.

Es gibt in einem Staat eine sog. Normenhierarchie. Demnach muss normalerweise zuerst eine Verfassung existieren, danach kommen Gesetze, dann gibt es Verordnungen und dann eine Durchführungsbestimmung.

Und wenn z.B. eine lückenlose Anbindung an das GRUNDGESETZ, als die oberste Ordnung in diesem Verwaltungskonstrukt, gäbe (wenn man sie als Verfassung hinstellen würde, was nicht der Fall ist), dann wäre vielleicht eine Steuerpflicht noch eventuell existent, wenn denn das Grundgesetz selbst eine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern kennen würde.

Auch beim Online-Finanzamt [www.elster.de](http://www.elster.de) findet man, dass die "Steuern" nach dem Schenkungsrecht abgewickelt werden und dass die Rechte des Schenkungsrechts anzuwenden sind. D.h., die Bürger geben diesem sog. "Staat" "Steuer"-geschenke, also sog. freiwillige Abgaben, wenn man es korrekt bezeichnet. Aber diese Verpflichtung zur Zahlung von "Steuern", die kann man im GRUNDGESETZ nirgendwo finden.

Ich würde mit meinem Gewissen in einen großen Konflikt kommen, wenn ich hier freiwillige "Schenkungen" getarnt als "Steuern" bezahlen würde, denn ich weiß, was mit diesen sog. "Steuern" alles angestellt wird.

Und viele Dinge, die von der BRD getan werden, sind mit meinem Gewissen überhaupt nicht vereinbar wie: Kriegsschiffe nach Israel zu verschenken, der Afghanistaneinsatz, das existierende Zinssystem, Versenkung von 24% unseres Bruttoinlandsprodukts an die Banken und die hohen Zinszahlungen aufgrund eines Schuld-

geldsystems.

## Euro auf Schuldenbasis

Keinen einzigen Euro gäbe es im Umlauf ohne Verschuldung. Wenn wir alle Schulden zurückzahlen würden, würde es gar kein Geld mehr im System geben. Die Verschuldung ist im System angelegt und es ist den meisten Menschen gar nicht bewusst, dass es gar kein Geld mehr im Falle der Schuldentilgung geben würde, denn ausnahmslos alles "Geld", was existiert, ist nur über Verschuldung in den Umlauf gekommen. Das ist mit meinem Gewissen nicht vereinbar.

Wenn das höherrangige GRUNDGESETZ dem einzelnen Menschen die Gewissensfreiheit einräumt, dann ist es so, wie wenn man den Wehrdienst verweigert. Da sagt man ja auch, ich kann meinen Wehrdienst aufgrund meines Gewissenskonfliktes nicht leisten, weil ich keine Waffe in die Hand nehmen kann. Demnach sehe ich auf jeden Fall keine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern nach dem GRUNDGESETZ.

Demzufolge sind das alles freiwillige Abgaben, die man beantragt zu zahlen, weil man ein beantragtes Gewerbe ausübt. Ich übe auch verschiedenste Tätigkeiten aus.

## Abmeldung vom System

Seit dreieinhalb Jahren läuft unser großer Laden in Neudeutschland ohne Gewerbebeantragung. Alle Dinge, die ich tue, tue ich fernab von Gewerbebeantragung. Ich muss also nicht vom System beantragen, diese Dinge tun zu dürfen. Denn wieso sollte ich beantragen, als Personal dieses Systems in dieser BRD Firma tätig zu sein und dann nach deren Spielregeln zu spielen, wenn ich diesem System nicht mehr angehöre, sondern dem „Königreich Deutschland“?

## 19. Die Wurzel:

In dem Augenblick, indem man ein Gewerbe beantragt, muss man auch bereit sein, Steuern zu zahlen, richtig?

## Peter Fitzek:

Ja, richtig. Nehmen wir als Beispiel ein Fußballspiel. Wenn ich ein Trikot anziehe und mich auf das Spielfeld begeben, habe ich mich nach der Pfeife des Schiedsrichters zu richten. Der Schiedsrichter kann bewerten, ob ich das Foul absichtlich gemacht habe und ob er mir eine rote, gelbe oder gar keine Karte gibt. Ich muss mich, da er die Pfeife in der Hand hat, nach seinen



Regeln, die vereinbart sind, verhalten.

Wenn ich das Trikot ausziehe und mich vom Platz weg begeben, dann kann sich der Schiedsrichter verhalten wie er möchte, er kann mich dann nicht mehr richten. Genauso ist es in der BRD, wo jeder seine Tätigkeit und seine Mitarbeit beantragt hat. Und genauso kann er natürlich auch wieder seine Abmeldung bewirken. Und er kann auch seine Firma abmelden und seinen Firmensitz im „Königreich Deutschland“ errichten. Dann ist er auch nicht mehr im alten System steuerpflichtig.

## Krankenkasse und Rente

### 20. Die Wurzel:

Und wie würde es sich mit den Pflichtabgaben wie Krankenkassen- und Rentenbeiträgen verhalten?

## Peter Fitzek

Die Pflichtabgaben wie die Krankenkassen- und Rentenbeiträge in der BRD machen durchaus Sinn. Diese werden bei uns auch existieren. Wir werden also auch eine pflichtmäßige Krankenkasse haben.

Aber jeder, der in einem Staatsbetrieb tätig ist, muss keine Beiträge bezahlen. Wenn jemand eine Firma bei uns errichtet und seine Angestellten nicht im Staatsbetrieb bei uns arbeiten, dann wird bei uns auch eine Sozialversicherungspflicht bestehen. Deswegen haben wir gerade das Sozialversicherungspflichtgesetz verabschiedet und demnächst werden all diese Dinge auf [www.koenigreichdeutschland.de](http://www.koenigreichdeutschland.de) veröffentlicht.

Und die „Krankenkasse“ funktioniert im Königreich Deutschland genau andersrum. Nur wenn wir die Bürger gesund machen bzw. halten, werden uns Werkzeuge wie z.B. „Krankenkasse“, die bei uns Gesundheitskasse heißt, oder Rentenversicherung die Möglichkeit geben, staatliche Überschüsse zu erwirtschaften.

## Geschäft mit der Krankheit

Wenn wir dagegen die Bürger, wie es jetzt im bestehenden System der Fall ist, krank halten würden, weil wir an der Krankheit der Menschen verdienen wollen, dann würden wir als Staat ganz schnell pleite gehen. Wir als Staat haben also das Interesse, die

## Neue Geldscheine und -münzen



Menschen durchaus sehr, sehr gesund zu halten, und auch später die Rentner im hohen Alter immer noch gesund und fit zu erhalten. Denn das ist für uns kosteneinsparend.

Und da der Staat sich über das Gesundheits- und Rentenwesen mitfinanziert – die Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge sind Beiträge, die nicht nur für die Kranken- und Rentenversicherung genutzt werden, sondern deren Überschüsse wieder in den Staatshaushalt einfließen - können z.B. öffentliche Straßen gebaut werden. Demgemäß sind alle Menschen in der Mitverantwortung, an ihrer Gesundheit zu arbeiten, weil es dann ihnen und ihren Mitmenschen besser geht.

### 21. Die Wurzel:

Schon vor der Staatsgründung „KÖNIGREICH DEUTSCHLAND“ existierte Eure Gesundheitskasse, die Neudeutsche Gesundheitskasse.

### Peter Fitzek

Diese Neudeutsche Gesundheitskasse existiert immer noch. Sie ist noch Teil des Vereins und der Stiftung Neu-Deutschland. Sie wird auch weiterhin als Bindeglied zum „KÖNIGREICH DEUTSCHLAND“ dienen.

Diese Gesundheitskasse war ein Werkzeug, um Erfahrungen zu sammeln, wie man Gesundheitssysteme auf völlig andere Art organisieren kann, und zwar so, dass eine Menge Überschüsse erwirtschaftet werden, weil wir schon 20% weniger Beiträge im Vergleich zu normalen Krankenversicherungen einnehmen.

Auf jeden Fall konnten wir mit der Neudeutschen Gesundheitskasse zeigen, dass sich Gesundheitsschulungen und Gesundheitsseminare positiv auf die chronische Gesundheit der Menschen, die Mitglied dieser Kasse sind, auswirken. So werden wir das natürlich später in der deutschen Gesundheitskasse des „Königreichs Deutsch-

land“ auch machen.

### Staatl. Gesundheitskasse

So existiert weiterhin die Neue Deutsche Gesundheitskasse vom Verein NeuDeutschland, in der BRD-„Bürger“ weiterhin Mitglied sein können. Daneben wird die staatliche Gesundheitskasse des „KÖNIGREICH DEUTSCHLAND“ fungieren, um Menschen eine „Krankenversicherung“ zu bieten, die bei uns für die im Staatsbetrieb Tätigen beitragsfrei ist. Oder sie ist für Menschen interessant, die im Staat „KÖNIGREICH DEUTSCHLAND“ eine Firma errichten wollen, aber keine Steuern zahlen wollen. Sie müssen jedoch soziale Abgaben an unseren Staat abführen, die aber immer noch günstiger sind als in der BRD.

### 22. Die Wurzel:

Und bei Ihnen existiert auch eine eigene Währung?

### "Engelgeld" anstatt Euro

#### Peter Fitzek:

Ja, das ist richtig, gegenwärtig nutzen wir noch den ENGEL als Abkürzung für „Ein Neues GELd“.

Damit dieses Zahlungsmittel als staatliche Währung im „KÖNIGREICH DEUTSCHLAND“ fungieren kann, basiert und funktioniert es auf völlig neuen Prinzipien. Wir arbeiten aber gegenwärtig daran, dieses Jahr auch noch eine Silbermünze, 20 Neue Deutsche Mark, auszugeben.

Der Mensch verbindet mit dem Wort Engel etwas Gutes und Schönes und deswegen haben wir diesen Namen für die neue Währung genommen. Außerdem wird der Engel ein Garant dafür sein, dass die rein materiell denkenden Menschen, die von den Schöpfungsgesetzen nichts wissen, sich allein schon wegen des Namens davon distanzieren werden. Die rein materiell, egoistisch denkenden Menschen würden diesen Engel nicht nutzen. So sortiert der Name alleine schon Menschen mit einer gewissen inneren Haltung aus.

### 23. Die Wurzel:

Das Engelgeld besteht aus sieben unterschiedlich farbigen Scheinen, die den verschiedenen Chakren-Farben zugeordnet wurden.

#### Peter Fitzek:

Weil wir die Münze flächendeckend noch nicht haben, werden wir den Engel weiterhin hilfsweise benutzen.

Im „KÖNIGREICH DEUTSCHLAND“ sind wir der Garant dafür, dass man den Engel einsetzen kann. Wir werden demnächst daran arbeiten, eine Tankstelle auf die Beine zu stellen, wir wollen durch eine Recycling-Anlage Strom und Benzin liefern. Aber darüber mehr in meinem Vortrag „Alternative Energien und Recycling von Kunststoffen zu Benzin und Diesel“ auf dem 8. Erfurter Rohkosttag am 18.11.12, siehe Seite 20. Wir wollen viele Dinge umsetzen. So kann man seine Gesundheitsvorsorge, seine Krankenkasse und andere Beiträge z.B. in der „Neuen Deutschen Gesundheitskasse“ mit dem Engelgeld bezahlen. Und man kann auch demnächst unsere KFZ-Zulassungsstelle nutzen und viele andere Dinge erwerben.

### KFZ-Zulassungsstelle

#### 24. Die Wurzel:

Was hat es mit Ihrer eigenen KFZ-Zulassungsstelle auf sich?

#### Peter Fitzek:

Ich habe einmal vor längerer Zeit ein Verfahren bis zum Oberlandesgericht in Naumburg geführt, weil ich mit eigenen Kennzeichen fuhr. Dort wurde dann festgestellt, dass die Gestaltung der Kennzeichen, wie wir sie im „KÖNIGREICH DEUTSCHLAND“ wählen, auch nach der Rechtsordnung der BRD nicht den Tatbestand des Kennzeichenmissbrauches erfüllt.

Wir wollen aber erst einmal die Gesetze gemacht haben, um eine staatliche Versicherung zu errichten. Dann werden wir den schon bestehenden Rücklagenfond nutzen, um den Menschen, die bei uns Staatsbürger und auch tätig sind, ein KFZ-Kennzeichen geben zu können. Denn auch bei uns im Königreich Deutschland gibt es eine KFZ-Haftpflichtversicherung und für die Fahrzeuge des Staates kann man das als öffentlich-rechtliche Körperschaft, die wir sind, durchaus über eine sog. Haftpflichtschadenausgleichskasse organisieren.

In der BRD-Ordnung selbst ist es möglich, als öffentlich-rechtliche Körperschaft einen Kommunalen Schadenausgleich ins Leben zu rufen, der auch ohne Aufsicht der BaFin tätig sein kann. Wir werden auch für Privatpersonen schon bald eine staatliche Versicherung ins Leben rufen, die einen Rechtsanspruch gewährt. Die Kommunen (in der BRD-Ordnung) gleichen einen Schaden durch einen sog. Kommunalen Schadenausgleich



## Benzin/Diesel selbst herstellen

aus.

Wir haben also ein Gesetz zur Errichtung einer staatlichen Versicherung (nach dem auch Privatpersonen versichert sind) und eine sog. Haftpflichtschadenausgleichskasse geschaffen. Je nachdem, zu welchem Personenkreis sie gehören, erhalten sie dann von uns ein KFZ-Kennzeichen in Verbindung mit einer KFZ-Haftpflichtversicherung.

### Erdöl "wächst nach"

#### 25. Die Wurzel:

Die Bürger spüren immer mehr, dass die deutsche Regierung immer weniger im Sinne des Bürgers Gesetze verabschiedet, die die Bürger ungewollt zur Kasse beten. Z. B. die Benzin-/Diesel-Preise. Ihrer Vermutung nach verheimlichen die Mineralölfirmen den Bürgern, dass Erdöl ständig neu gebildet wird, um die Mineralölpreise immer weiter nach oben schrauben zu können, richtig?

#### Peter Fitzek:

Ich habe eine russische Studie gelesen und von weiteren Studien gehört, dass Erdöl durchaus "nachwächst".

Man kann Erdöl auch relativ günstig herstellen, indem wir z.B. Bäume und Sträucher etc. in eine Pyrolyse-Anlage (die wir geplant haben) hineingeben, sodass sich Kohlenstoff und Öl bilden. Dieses Rohöl ist dem Erdöl sehr ähnlich. D.h. es wird ständig neues Erdöl durch Wärme und Verschmelzung unter Sauerstoffabschluss produziert.

### Von Ölfirmen unabhängig

Wenn verbreitet wird, Mineralöl sei knapp und endlich, lässt sich ein besserer Preis erzielen. Es ist völlig logisch, dass die Mineralölkonzerne gerne mehr Geld generieren würden. Das Geld ist ein Werkzeug zur Ausübung von Herrschaft, wie es in diesem System einmal funktioniert.

Wenn wir jetzt unabhängig werden wollen von den Mineralölkonzernen, dann ist es erforderlich, dass wir die Menschen dazu motivieren, ihre Ressourcen, also ihre Gelder, zusammenzulegen, um eine Anlage auf die Beine zu stellen, wie wir es vorhaben, um Diesel und Benzin produzieren zu können.

So können wir als Staatsbetrieb den Menschen Kraftstoff ohne Mineralölsteuer und ohne MwSt zu einem viel besseren Preis zur Verfügung stellen und die Gewinne wieder ausschließlich dem Gemeinwesen zufließen lassen.

Dieses Verfahren namens Pyrolyse (Pyro = Feuer, lysis = auflösen, zerlegen) möchten wir umsetzen, bei dem man Wärme unter Sauerstoffabschluss nutzt, um alles, was auf Kohlenstoffbasis beruht, wie Bäume, Pflanzen, auch Plastikabfälle, alte Autoreifen, Kunststoffreste von z.B. alten Kunststofffenstern, rückzuverwandeln.

Mit dem Pyrolyseverfahren können wir einfach das verwerten, was hier wächst oder an Müll existiert und zu Rohöl verwerten. Daraus können wir wieder Kraftstoff gewinnen. Wir werden mit dem Bau dieser Anlage starten, sobald wir die finanziellen Mittel zusammenhaben. Wenn z.B. 1000 Menschen 1000 Euro in unserer Kooperationskasse hinterlegen würden, dann hätten wir diese Summe zusammen, um eine Pyrolyse-Anlage auf die Beine zu stellen und könnten den Menschen dann Diesel und Benzin für 1,20 EUR auch in von uns entfernte Regionen oder auch Strom liefern.

### Pyrolyse-Bauplan existiert

Die Pläne zum Bau der Anlage existieren bereits. Dieses gesamte Thema werde ich in meinem Vortrag "Alternative Energien und Recycling von Kunststoffen zu Benzin und Diesel" am 18. November zum 8. Erfurter Rohkosttag in Erfurt genauer ausführen, Programm siehe Seite 20.

#### 26. Die Wurzel:

Welche Rolle spielt Ihrer Meinung nach in einem gesunden Staat die Rolle der Ernährung der Bürger?

### Man ist, was man isst!

#### Peter Fitzek:

Meiner Meinung nach spielt die Ernährung eine sehr große Rolle, denn man sagt ja nicht umsonst, dass man ist, was man isst. Wenn man nur minderwertige Nahrung in sich hineinschaufelt, z.B. Fastfood, dann ist der Körper nicht so leistungsfähig und auch emotional gesehen zieht ihn das hinunter. Genauso ist man dann nicht mehr in der Lage, höhere Denkvorgänge angemessen auszuüben.

Man kann sich ja vorstellen, wenn man gerade ein fettes Mittagessen, bestehend z.B. aus Eisbein, Kartoffeln und Sauerkraut, zu sich genommen hat, dass man sich danach träge, faul und schläfrig fühlt. In diesem Zustand ist man wohl kaum zu höheren Denkleistungen und auch nicht zu höheren körperlichen Leistungen in der Lage.

Und wenn wir einen Staat auf völ-



lig neue Weise aufbauen, wo es auch wichtig ist, dass die Bürger lernen, ihren Körper angemessen und gesund zu ernähren, machen sie als Teil des größeren Ganzen natürlich auch den Staat leistungsfähiger.

### Gesundheitserziehung

Wenn die Menschen den Lehrsatz „Eure Nahrungsmittel sollen eure Heilmittel und eure Heilmittel sollen eure Nahrungsmittel sein“ verstehen würden bzw. nach ihm in der Schule unterrichtet werden würden (also wie man sich mit Hilfe der richtigen Ernährung dauerhaft gesund erhält), dann müssten wir unsere Kranken-/Sozialsysteme, die heute sehr überbelastet sind, gar nicht so ausgestalten. Der Staat würde dadurch, dass er viel mehr gesunde Menschen hat, von seinen Mitteln her alleine durch sein Gesundheitssystem im Überfluss schwimmen.

Ich halte es für äußerst wichtig, dass den Bürgern die gesunde Ernährung bewusst ist und sie sich damit auseinandersetzen. Ich würde beim „KÖNIGREICH DEUTSCHLAND“ nicht erlauben, dass Nahrungsmittel produziert werden, die sehr abträglich für die Gesundheit sind.

#### 27. Die Wurzel:

Welche Art der Ernährung bevorzugen Sie persönlich?

### Je mehr roh, desto besser

#### Peter Fitzek:

Ich bevorzuge vegetarische Ernährung, obwohl ich ganz selten, wenn ich eingeladen werde und den Gastgeber nicht vor den Kopf stoßen möchte, etwas Fleisch esse. Ich selbst bereite mir vegetarische Gerichte zu.

Ich glaube, dass Menschen lernen sollten, sich langsam umzustellen. Je mehr Rohkost in der Nahrung enthalten ist desto besser ist es. Wenn ich koche, dann meistens nach asiatischer Art, so habe ich die Möglichkeit, die Zutaten noch im halbrohen Zustand zu verzehren, damit wenigstens nicht alle Inhaltsstoffe zerstört werden.

Totgekochtes Essen ist für mich gar nicht mehr wohlschmeckend und bekömmlich. Ich war früher mit einer Vi-



etnamesin zusammen, die selbst sehr viele Dinge roh oder sehr bissfest gelassen hat. Aber nicht durch sie bin ich zum vegetarischen Essen gekommen, sondern weil ich vorher schon durch viele Versuche am eigenen Leib erfahren habe, dass ich damit leistungsfähiger bin und mir die vegetarische Kost besser bekommt.

Ich habe mit allen möglichen Ernährungsweisen Versuche unternommen, auf alle Fälle sollte jeder einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln, den eigenen Bedürfnissen entsprechend, pflegen.

### 28. Die Wurzel:

Wann und wo wurden Sie geboren? Wo sind Sie aufgewachsen?

#### Peter Fitzek:

Ich bin am 12. August 1965 in Halle geboren worden. Meine Mutter kam aus Nudersdorf, einem kleinen Dorf sieben Kilometer vom Stadtzentrum Wittenbergs entfernt, das jetzt mittlerweile eingemeindet ist. Meine Mutter ist nur zur Geburt nach Halle gefahren, weil damals dort die Möglichkeiten der Entbindung besser waren. In Nudersdorf bin ich auch aufgewachsen.

### 29. Die Wurzel:

Und welche Berufslaufbahn haben Sie eingeschlagen?

## Vom Tellerwäscher zum Staatsbegründer

#### Peter Fitzek:

Ich wusste nie, was ich machen sollte. Eigentlich wollte ich Lehrer werden. Damals zu DDR-Zeiten konnte ich aber nicht Lehrer werden. Irgendwann hab ich aus Spaß gesagt: „Ach, dann werd' ich eben Bäcker, Fleischer oder Koch“. Und meine Mutter hat mich wohl für voll genommen und hat mich bei der Handelsorganisation (HO) als Koch zu einer Lehre angemeldet. So habe ich Koch gelernt, einen Meisterlehrgang zu DDR-Zeiten belegt, war Gaststätten- und Hotelleiter und bin Küchenleiter eines großen Kulturhauses eines Komplexes gewesen.

Ich habe diese Tätigkeit bis kurz vor der Wende ausgeübt und parallel dazu schon einen Monat lang eine Videothek eröffnet, später noch eine Spielothek, einen Schuh- und Jeansladen aufgemacht.

Bis ich irgendwann eingesehen habe, dass all diese Dinge mich nicht richtig erfüllt hatten.

### Eigenen Traum verwirklicht

Zu guter Letzt habe ich im Jahr 2000 einen kleinen Esoterik-Laden eröffnet. Dabei hatte ich meine Wohnung ausgeräumt und eröffnete mit diesen Gegenständen (die ich auf meinen Reisen zusammengestellt hatte) und Büchern den Laden. Von 5000 DM, die ich mir von meiner Mutter geborgt hatte, kaufte ich die Bücher.

In diesen 22 qm<sup>2</sup>-Laden habe ich mich hineingesetzt und Menschen in spiritueller Lebensführung, in Entwicklungsgesetzen des Lebens, also wie man Kinder angemessen "erziehen" kann u.a., beraten. Gleichzeitig hatte ich damals Seminare in meiner eigenen Wohnung abgehalten, bis alles immer mehr gewachsen ist.

Diese vielseitigen geschäftlichen Tätigkeiten wurden für mich später sehr wichtig, ich konnte mir dadurch genügend Wirtschaftsverständnis aneignen. Auch dadurch lernte ich, wie ich einen Staat wie das „Königreich Deutschland“ wie ein Unternehmen leiten kann.

### Feldversuch Königreich D

Das, was hier entstanden ist, ist jedoch nicht nur eine Firma, sondern ein "Feldversuch", ein Neuanfang, wie die Herren von der Bundesbank es damals nannten, die mich im August 2009 besuchten. So bin ich schrittweise zu allem gekommen.

### 30. Die Wurzel:

Wie kam es, dass Sie sich mit der BRD und dem deutschen Recht so ausführlich befasst haben, dass Sie darauf kamen, dass es bisher überhaupt keinen rechtsfähigen Staat Deutschland gibt, der nach deutscher Verfassung regiert wird?

### Das Recht als Werkzeug

#### Peter Fitzek:

In Seminaren habe ich versucht, Menschen zu erreichen, die sich auch für das Gemeinwesen engagiert haben, die begriffen haben, oder begreifen sollten, dass sie Teil eines größeren Ganzen sind, dass die Menschheit ein Organismus ist und als ich dann genug Menschen gefunden hatte, die sich mit engagierten, habe ich gesagt: „Na gut, jetzt hast du diese Bewusstseinsarbeit mit Menschen getan, jetzt kannst du anfangen, auch die Rahmenrichtlinien festzusetzen, um eine völlig neue Gesellschaft aufzubauen und aus dieser dienenden Haltung heraus etwas für das Gemeinwesen machen zu wollen.“

Aber um in unserer heutigen Welt Rahmenbedingungen schaffen zu können, musste ich die rechtlichen Seiten kennen und fing einfach an, Gesetzbücher zu lesen und zu studieren und mich damit intensiv auseinanderzusetzen.

Ich habe also die verschiedensten Gesetzbücher, wie das Strafgesetzbuch, Verwaltungsverfahrensgesetz, Grundgesetz und viele weitere Gesetze autodidaktisch studiert. Ich weiß nicht, wie viele Gesetzbücher ich in meinem Leben schon gelesen habe. Ich glaube, manche Menschen haben in ihrem gesamten Leben nicht so viele Bücher gelesen, wie ich Gesetzbücher unter die Lupe genommen habe. Ich wollte mir einfach eine Übersicht der Gestaltungsmöglichkeiten für einen Staat erarbeiten.

### 31. Die Wurzel:

Sie müssen doch irgendwie schon vorher eine Ader dafür gehabt haben, damit Sie überhaupt solche Gesetzbücher lesen konnten, oder?

#### Peter Fitzek:

Es ist natürlich Übung, aber mir fällt es leicht, Gesetzestexte mit Schachtelsätzen zu lesen. Und ich hab IQ-Tests gemacht, wobei ich die Skalen bei solchen Tests meistens bis zum Ende erreicht habe. Daneben habe ich Tests für Hyper-Intelligente und Super-Intelligente gemacht, wo dabei steht, dass man als ‚normaler‘ Mensch nicht einmal eine Frage beantworten kann. Diese sind mir auch relativ leicht gefallen. Dann hab ich natürlich gemerkt, dass mich Gott scheinbar mit einem guten Verstand gesegnet hat.

**Die Wurzel:** Vielen Dank für das aufschlussreiche Interview und den Einsatz.

#### Nächster Seminar-Termin:

10. - 11.11.2012

UnternehmensNeustart im Königreich Deutschland

[Anmeldung auf NeuDeutschland.net](http://Anmeldung.auf.NeuDeutschland.net)

#### Vortrag 8. Erfurter Rohkosttag

18.11.12 um 16 Uhr von Peter Fitzek  
Alternative Energien und Recycling  
von Kunststoffen zu Benzin u. Diesel

[Programm und Bericht siehe Seite 20](#)

#### Kontakt:

#### Peter Fitzek

Neu Deutschland  
Lutherstadt Wittenberg

Tel: 03491-506081

Fax: 03491-506089

[kontakt@neudeutschland.net](mailto:kontakt@neudeutschland.net)

[www.NeuDeutschland.net](http://www.NeuDeutschland.net)

[www.KoenigreichDeutschland.de](http://www.KoenigreichDeutschland.de)